

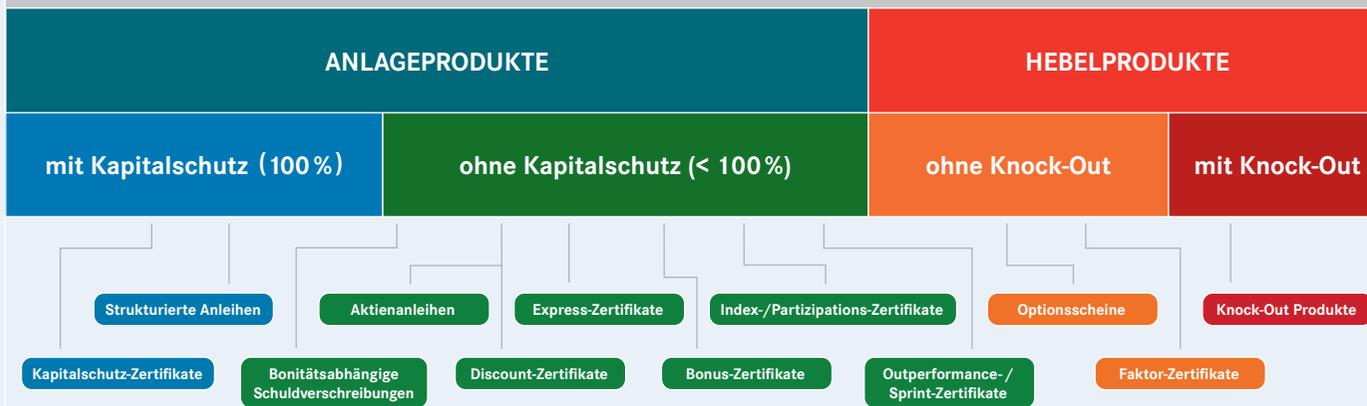
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

53 Prozent Umsatzzuwachs

Vor allem Hebelprodukte sind im Börseneinbruch gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

März | 2020

- Im März verzeichneten strukturierte Wertpapiere an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt einen Anstieg des Ordervolumens um 53,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Damit erreichte der Gesamtumsatz ein Niveau von 8,5 Mrd. Euro.
- Anleger konnten ihre individuellen Selektionen zum Ende des Monats aus insgesamt 371.340 Anlagezertifikaten und 997.592 Hebelprodukten durchführen.
- Insbesondere Hebelprodukte mit Indexbezug wurden während des Börseneinbruchs rege gehandelt. Kundenorders im Volumen von 4,4 Mrd. Euro entsprachen einem 175,2-prozentigen Anstieg in dieser Basiswertklasse.
- Auch im Bereich der Anlageprodukte standen Indizes als Basiswerte im Fokus. Hier belief sich das Umsatzplus des Teil-Segments auf etwas moderatere 24,7 Prozent.

53 Prozent Umsatzzuwachs

Vor allem Hebelprodukte sind im Börseneinbruch gefragt

Während die Börsen im März weltweit auf Tauchstation gingen, schnellten die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt um mehr als die Hälfte gegenüber dem Vormonat in die Höhe. Das erreichte Ordervolumen von 8,5 Mrd. Euro entsprach einem 53,1-prozentigen Zuwachs. Um 48,5 Prozent nahm dabei die Anzahl der ausgeführten Kundenorders auf 1.223.674 zu. Folglich war die Durchschnittsorder mit 6.939 Euro etwas größer als im Monat zuvor (6.733 Euro).

Mit einem Volumenanstieg um 79,9 Prozent auf knapp 6,2 Mrd. Euro dominierten vor allem Hebelprodukte das Handelsgeschehen. Der Anteil des Hebel-Segments an den gesamten Börsenumsätzen mit strukturierten Wertpapieren sprang daraufhin um 10,8 Prozentpunkte auf 72,8 Prozent.

Neuemissionen

Die volatilen Marktbewegungen führten im März auch zu einer verstärkten Emissionstätigkeit. Insgesamt kletterte die Zahl der Neuemissionen von strukturierten Wertpapie-

ren um 74,7 Prozent. 81.941 neue Anlageprodukte bedeuteten dabei einen Anstieg um 55,1 Prozent. Währenddessen wurden im Hebel-Segment 636.918 Produkte aufgelegt, um das Angebot im schnell schwankenden Markt aktuell zu halten. Im Vormonatsvergleich waren das 77,6 Prozent mehr Neuemissionen. Ende März umfasste das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt 371.340 Anlagezertifikate und 997.592 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Im Bereich der Anlageprodukte stiegen die Umsätze um 9,4 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro. Unter den volumenstarken Kategorien zeigten insbesondere **Index-/Partizipations-Zertifikate** sowie **Bonus-Zertifikate** dynamische Zuwächse um 31,1 Prozent bzw. 14,7 Prozent. Noch weitaus stärker nahmen zwar die Handelsaktivitäten bei **Outperformance-/Sprint-Zertifikaten** (plus 371,8 Prozent), **Bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen** (plus 159,3 Prozent) und **strukturierten Anleihen** (plus 50,7 Prozent) zu. Die Anteile

dieser Kategorien an den gesamten Börsenumsätzen mit strukturierten Wertpapieren blieben mit 0,1 bis 0,4 Prozent jedoch gering.

Hebelprodukte

Knock-Out Produkte waren im volatilen Marktgeschehen besonders gefragt und steigerten ihr Handelsvolumen im März um 93,5 Prozent auf fast 3,6 Mrd. Euro. Aber auch **Optionsscheine** konnten von den dynamischen Aktivitäten im Hebel-Segment kräftig profitieren. Ihre Umsätze sprangen um 71,1 Prozent auf gut 1,8 Mrd. Euro. **Faktor-Zertifikate** legten hingegen etwas weniger rasant um 50,3 Prozent auf ein Ordervolumen von 795,4 Mio. Euro zu.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Angesichts der allgemeinen Börsenrückschläge verlagerte sich das Anlegerinteresse stärker auf Indizes, während Einzelwert-Selektionen etwas aus dem Blickfeld gerieten. Dementsprechend nahm das Handelsvolumen der **Indizes als**



Basiswerte von Anlageprodukten im März um 24,7 Prozent auf über 1,4 Mrd. Euro zu und entsprach einem Marktanteil von 61,9 Prozent (Vormonat 54,3 Prozent). Demgegenüber gingen die Umsätze in der **Basiswertklasse der Aktien** um 22,4 Prozent auf 587,4 Mio. Euro zurück, sodass der Anteil an den Umsätzen im Anlagebereich auf 25,5 Prozent sank. Besonders dynamisch zeigte sich das Handelsgeschehen abermals bei **Rohstoffen**, die als Basiswertkategorie ein Volumen von 119,5 Mio. Euro erreichten. Damit lag der Zuwachs auf Monatssicht bei 71,6 Prozent, während der Marktanteil auf 5,2 Prozent zulegte. **Zinsen als Basiswerte** kletterten sogar um 115,4 Prozent, wobei der Umsatz von 9,0 Mio. Euro nur einem Marktanteil von 0,4 Prozent entsprach.

Hebelprodukte

Der zunehmende Fokus auf Indizes zeigte sich bei den Hebelprodukten noch weitaus deutlicher als im Anlage-Segment. Im Vormonatsvergleich sprangen die Umsätze mit **indexbezogenen Hebelprodukten** um 175,2 Prozent auf mehr als 4,4 Mrd. Euro. Daraufhin nahm der Marktanteil um 24,7 Prozentpunkte auf 71,5 Prozent zu. Gleichzeitig

gingen die Umsätze in der **Basiswertklasse der Aktien** um 15,9 Prozent auf gut 1,1 Mrd. Euro zurück und ließen den Anteil an den Börsenumsätzen mit Hebelprodukten auf 18,4 Prozent sinken (Vormonat 39,3 Prozent). Weit überdurchschnittliche Zuwächse zeigten neben den Indizes auch **Währungen als Basiswerte**. Ihr Ordervolumen stieg um 132,4 Prozent auf 93,4 Mio. Euro und entsprach einem Marktanteil von 1,5 Prozent.

Umsätze der Börsen

Im März erreichte die Börse in Stuttgart ein Umsatzvolumen von 5,27 Mrd. Euro. Der entsprechende Anstieg um 44,0 im Vormonatsvergleich war leicht unterdurchschnittlich. Folglich ging der Stuttgarter Marktanteil auf 62,1 Prozent zurück (Vormonat 66,0 Prozent). Die Börse in Frankfurt profitierte stärker vom volatilen Marktgeschehen und verzeichnete einen Volumenzuwachs von 70,7 Prozent. Dieser ließ den Umsatz auf 3,22 Mrd. Euro und den Marktanteil auf 37,9 Prozent steigen (Vormonat 34,0 Prozent). 42,2 Prozent der 1.223.674 Kundenorders wurden in Frankfurt und 57,8 Prozent in Stuttgart ausgeführt. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

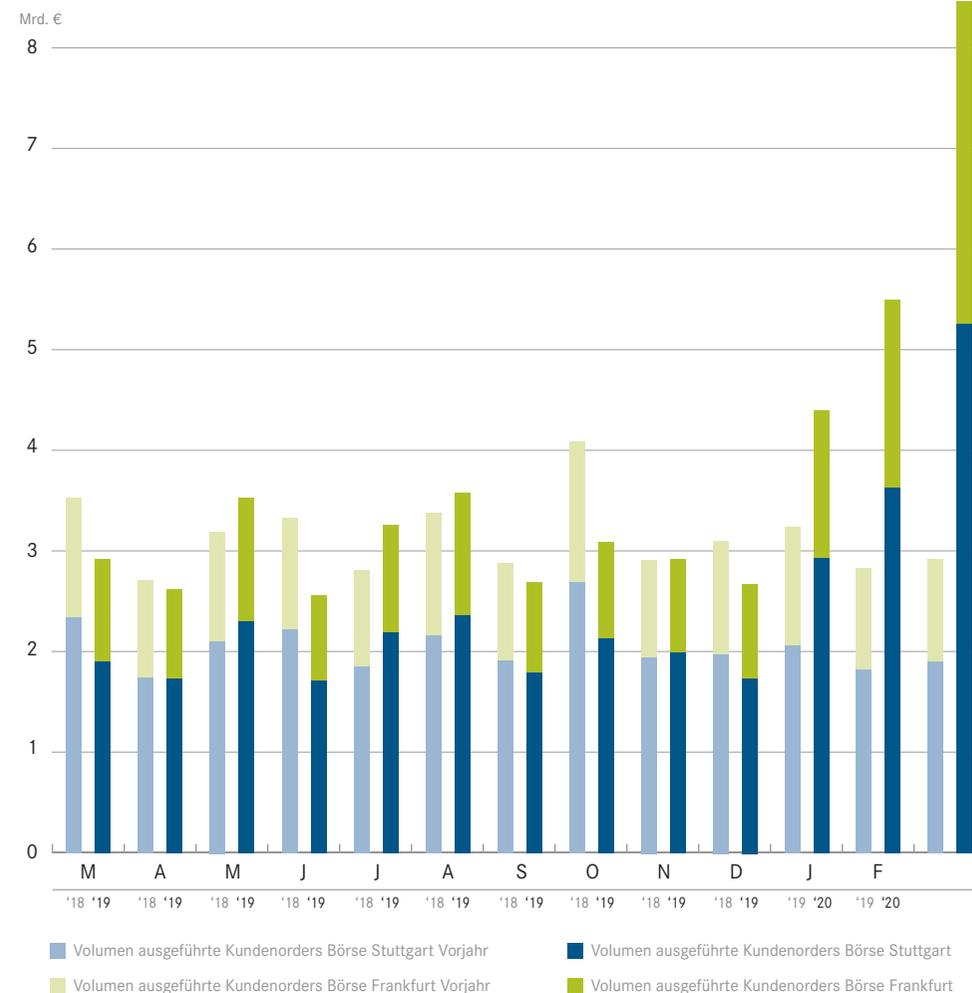
Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze März 2020

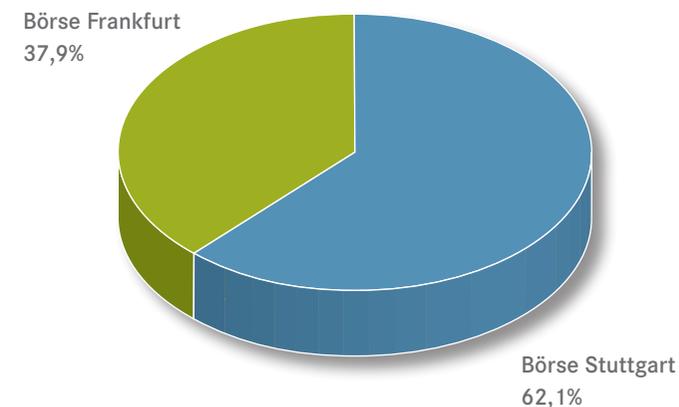
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
März 2019	2.949.541	458.939	1.922.316	272.742	1.027.225	186.197
April 2019	2.642.565	402.971	1.744.403	239.227	898.162	163.744
Mai 2019	3.566.034	542.082	2.321.421	318.674	1.244.613	223.408
Juni 2019	2.586.710	389.507	1.731.429	232.172	855.281	157.335
Juli 2019	3.294.982	467.216	2.209.454	281.254	1.085.528	185.962
August 2019	3.613.860	536.836	2.379.928	321.639	1.233.932	215.197
September 2019	2.717.978	435.174	1.811.068	262.935	906.909	172.239
Oktober 2019	3.120.751	449.610	2.148.200	270.420	972.551	179.190
November 2019	2.922.247	414.695	1.993.863	254.580	928.384	160.115
Dezember 2019	2.693.714	381.611	1.753.094	229.209	940.621	152.402
Januar 2020	4.437.980	681.076	2.955.496	412.114	1.482.485	268.962
Februar 2020	5.546.838	823.841	3.660.026	498.531	1.886.813	325.310
März 2020	8.491.148	1.223.674	5.269.646	707.421	3.221.502	516.253



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen März 2020

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	11.134	0,2%	14.097	0,4%	25.232	0,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.526.273	29,0%	755.139	23,4%	2.281.412	26,9%
Anlageprodukte gesamt	1.537.407	29,2%	769.237	23,9%	2.306.644	27,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	2.144.538	40,7%	1.427.802	44,3%	3.572.340	42,1%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.587.700	30,1%	1.024.464	31,8%	2.612.164	30,8%
Hebelprodukte gesamt	3.732.239	70,8%	2.452.266	76,1%	6.184.504	72,8%
Gesamt	5.269.646	100,0%	3.221.502	100,0%	8.491.148	100,0%

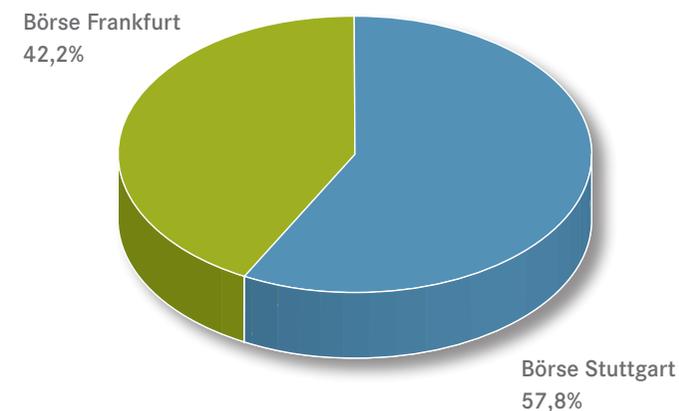
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen März 2020

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	523	0,1%	390	0,1%	913	0,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	55.909	7,9%	32.718	6,3%	88.627	7,2%
Anlageprodukte gesamt	56.432	8,0%	33.108	6,4%	89.540	7,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	330.840	46,8%	273.462	53,0%	604.302	49,4%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	320.149	45,3%	209.683	40,6%	529.832	43,3%
Hebelprodukte gesamt	650.989	92,0%	483.145	93,6%	1.134.134	92,7%
Gesamt	707.421	100,0%	516.253	100,0%	1.223.674	100,0%

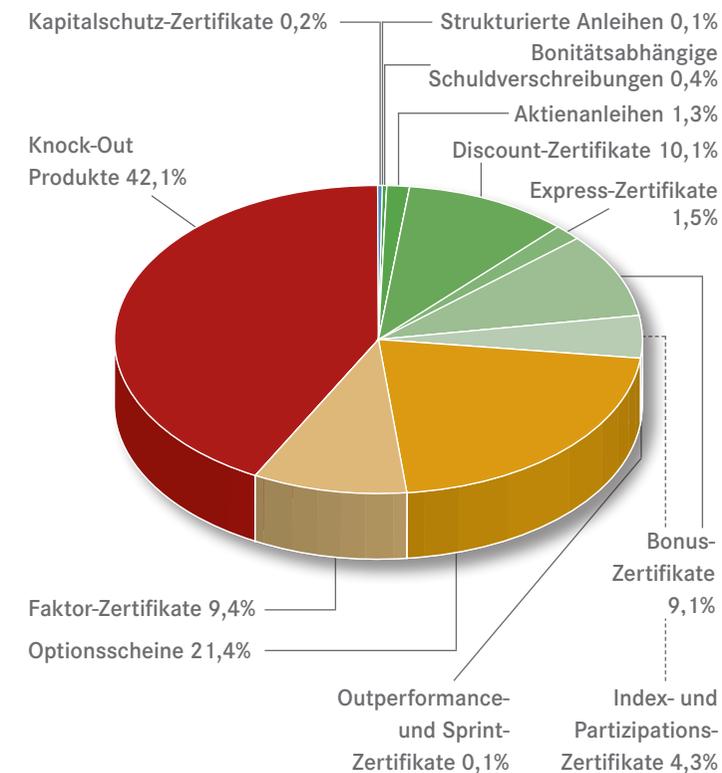
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien März 2020

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	16.190	-10,1	0,2	762	1,6	0,1	21.246	-11,5	
■ Strukturierte Anleihen	9.042	50,7	0,1	151	60,6	0,0	59.882	-6,2	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	34.677	159,3	0,4	1.228	139,8	0,1	28.239	8,1	
■ Aktienanleihen	113.649	-14,4	1,3	5.273	-10,9	0,4	21.553	-3,9	
■ Discount-Zertifikate	856.015	0,9	10,1	15.966	15,5	1,3	53.615	-12,6	
■ Express-Zertifikate	130.394	-3,3	1,5	9.102	24,6	0,7	14.326	-22,4	
■ Bonus-Zertifikate	772.823	14,7	9,1	18.572	21,1	1,5	41.612	-5,3	
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	368.288	31,1	4,3	38.441	48,3	3,1	9.581	-11,6	
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	5.566	371,8	0,1	45	80,0	0,0	123.678	162,1	
Anlageprodukte gesamt	2.306.644	9,4	27,2	89.540	28,5	7,3	25.761	-14,9	
■ Optionsscheine	1.816.726	71,1	21,4	362.540	46,1	29,6	5.011	17,1	
■ Faktor-Zertifikate	795.439	50,3	9,4	167.292	70,3	13,7	4.755	-11,7	
■ Knock-Out Produkte	3.572.340	93,5	42,1	604.302	48,2	49,4	5.912	30,6	
Hebelprodukte gesamt	6.184.504	79,9	72,8	1.134.134	50,4	92,7	5.453	19,6	
Gesamt	8.491.148	53,1	100,0	1.223.674	48,5	100,0	6.939	3,1	

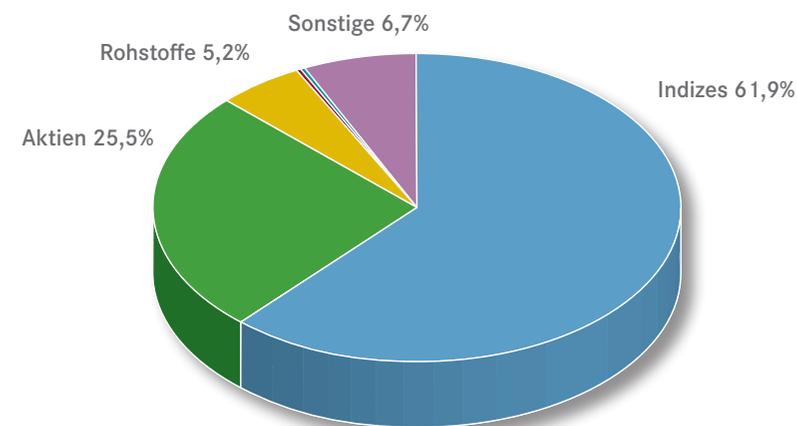
Anteil am Gesamtvolumen



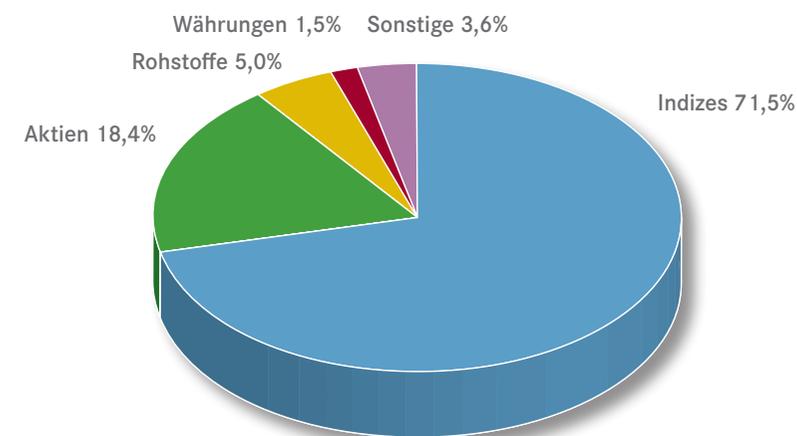
Börsenumsätze nach Basiswerten März 2020

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	1.428.092	24,7%	61,9%
■ Aktien	587.398	-22,4%	25,5%
■ Rohstoffe	119.485	71,6%	5,2%
■ Währungen	6.359	-55,7%	0,3%
■ Zinsen	9.044	115,4%	0,4%
■ Fonds	1.914	-63,4%	0,1%
■ Sonstige	154.352	35,2%	6,7%
Anlageprodukte gesamt	2.306.644	9,4%	100,0%
Hebelprodukte			
■ Indizes	4.422.528	175,2%	71,5%
■ Aktien	1.135.413	-15,9%	18,4%
■ Rohstoffe	311.442	9,2%	5,0%
■ Währungen	93.375	132,4%	1,5%
■ Zinsen	0	0%	0,0%
■ Fonds	0	0%	0,0%
■ Sonstige	221.747	42,7%	3,6%
Hebelprodukte gesamt	6.184.504	79,9%	100,0%
Gesamt	8.491.148	53,1%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen März 2020

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2020	1	1	15	9.670	19.791	448	32.574	116	1	110.291	3.246	269.091	445.245
Februar 2020	3		27	10.230	10.762	474	31.193	138	1	82.466	5.751	270.467	411.512
März 2020	5		15	13.897	26.682	495	40.768	76	3	164.716	13.372	458.830	718.859
1/20 - 3/20	9	1	57	33.797	57.235	1.417	104.535	330	5	357.473	22.369	998.388	1.575.616
1/20 - 3/20	10		197.376							379.842		998.388	1.575.616
1/20 - 3/20			197.386							1.378.230		998.388	1.575.616

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte März 2020

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte		
März 2019	1.027	34	1.668	108.282	210.793	9.000	201.443	10.597	698	650.360	31.012	537.442	1.762.356	
April 2019	1.027	35	1.646	113.856	219.750	9.088	222.847	10.648	886	675.083	32.078	568.384	1.855.328	
Mai 2019	1.024	33	1.696	120.007	228.148	9.406	229.858	10.813	842	687.705	33.918	571.314	1.894.764	
Juni 2019	1.012	32	1.711	105.914	202.668	9.462	201.338	10.847	759	624.048	35.930	576.858	1.770.579	
Juli 2019	1.012	33	1.679	108.631	205.317	9.608	218.337	10.959	762	643.667	39.688	611.951	1.851.644	
August 2019	996	35	1.692	109.343	210.133	9.841	218.892	10.901	693	661.594	44.406	600.086	1.868.612	
September 2019	966	34	1.707	99.047	198.175	9.834	211.584	11.000	635	605.214	52.705	582.822	1.773.723	
Oktober 2019	952	34	1.672	96.297	204.097	9.898	226.935	10.929	611	621.910	57.554	600.543	1.831.432	
November 2019	936	33	1.696	98.441	206.859	9.843	227.420	11.067	980	623.684	60.289	617.096	1.858.344	
Dezember 2019	929	31	1.705	90.192	185.046	9.679	206.534	11.012	1.209	535.650	62.175	553.143	1.657.305	
Januar 2020	915	31	1.671	94.039	186.794	9.661	221.210	11.078	1.209	569.776	63.992	562.171	1.722.547	
Februar 2020	899	30	1.697	88.771	171.763	9.560	215.465	11.184	1.095	551.168	67.327	482.609	1.601.568	
März 2020	891	30	1.709	76.428	155.538	9.900	114.546	11.203	1.095	533.475	64.225	399.892	1.368.932	
März 2020	921		370.419							533.475		64.225	399.892	1.368.932
			371.340									997.592	1.368.932	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2020. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.